

# Medieninformation

Landesamt für Archäologie

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Christoph Heiermann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 8926 603  
Telefax +49 351 8926 604  
info@lfa.sachsen.de\*

04.06.2020

## **Das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz zeigt erste Ergebnisse der Ausgrabung vom Chemnitzer Getreidemarkt**

### **Einladung zum Presserundgang**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Presserundgang durch die Präsentation

»ausgegraben → ausgestellt: C-33, Chemnitz Getreidemarkt.«

- am 09.06.2020
- um 11:00 Uhr
- im Eingangsfoyer des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz – smac, Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. Sabine Wolfram, Direktorin Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz - smac
- Dr. Christiane Hemker, Referatsleiterin Südwestsachsen, Landesamt für Archäologie Sachsen.

Von September 2018 bis September 2019 führte das Landesamt für Archäologie Sachsen im innerstädtischen Bereich zwischen der Klosterstraße, dem Kirchgässchen und der Lohstraße in Chemnitz archäologische Ausgrabungen durch. Nicht ganz unerwartet – der Name Lohstraße deutete es bereits an – wurde ein weiträumiger Gerbereibezirk des 13./14. Jahrhunderts entdeckt. In unmittelbarer Nähe zur Chemnitz wurde hier im großen Stil Leder bearbeitet.

Über einen Zeitraum von 700 Jahren legte man in diesem ehemaligen Auenareal auch insgesamt 39 Brunnen an, die in dieser Dichte für Überraschung sorgten.

**Hausanschrift:**  
**Landesamt für Archäologie**  
Zur Wetterwarte 7  
01109 Dresden

[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Insgesamt bot die Ausgrabung einen Querschnitt durch das Leben und Arbeiten vom Mittelalter bis in die Moderne in einem Hinterhof- und Randareal der ehemals durch eine Stadtmauer geschützten Kernstadt.

In unserer Foyerausstellung stellen wir eine erste Auswahl »grabungsfrischer« Funde vor und erläutern, welche Rückschlüsse der aktuelle Bearbeitungsstand derzeit erlaubt.

Mit der Präsentation setzen wir die Reihe »ausgegraben – ausgestellt«, in der wir zeitnah nach dem Abschluss archäologischer Grabungen einen ersten Eindruck der archäologischen Untersuchungen geben wollen, fort.